

CDU-Fraktion

Antragsteller / in

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2016

16.11.2015

Datum

I Haushaltsteil TH 61

<input type="checkbox"/>	1. Ergebnishaushalt / Stellenplan	Produkt-Konto	_____
<input checked="" type="checkbox"/>	2. Finanzhaushalt	Produkt-Konto	<u>51100000 und 55100000</u>
<input type="checkbox"/>	3. Finanzplanung	Produkt-Konto	_____

II Antrag

Entlang der alten B 14 ist zwischen dem Fahrbahnrand und der Wohnbebauung "Am Rötspark" das bereits in der Städtebaulichen Konzeption vom Juni 2010 vorgesehene Begrünungskonzept in Form von zusätzlichen Bäumen und einer durchgehenden (immergrünen) Heckenpflanzung als Sicht-, Abgas- und Lärmschutz zu realisieren.

Begründung

Das neue Wohngebiet "Am Rötspark" ist inzwischen weitgehend fertiggestellt und als Pendant zum Wohngebiet "Am Wasserturm" zu einem städtebaulichen Schwerpunkt in Waiblingen-Süd geworden.

Während der Übergang und die Abgrenzung des Wohngebiets "Am Wasserturm" zur alten B 14 hin als gelungen angesehen werden kann, ist die "Nahtstelle" zwischen dem neuen Baugebiet und der alten B 14 weiterhin offen und ungelöst.

Noch immer fehlt die in der Städtebaulichen Konzeption vom Juni 2010 vorgesehene und für notwendig erachtete "stärkere Abpflanzung" entlang der alten B 14 und der Gänsäckerstraße.

In der Städtebaulichen Konzeption heißt es u. a. wörtlich: "Entlang der alten Bundesstraße entsteht ein dreigeschossiger Wohnungsbau ... Schallschutz wird über die Begrünung der Bäume zur Straße, im Wechsel mit zusätzlichen immergrünen Heckenpflanzen im Außenbereich gewährleistet."

Diese Konzeption wurde am 22.06.2010 dem Ausschuss für Planung und Technik und am 24.06.2010 dem Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport zur Beschlussfassung vorgelegt und von den Gremien einstimmig beschlossen (vgl. PTU 27/2010).

Eine Umsetzung erfolgte bis heute jedoch nicht. Die Abgrenzung Fahrbahnrand und Wohnbebauung ist derzeit absolut unzureichend und auch nicht ungefährlich (Anlagen 1 und 2).

Im Interesse der inzwischen dort lebenden Menschen und aus städtebaulichen Gründen sollte deshalb dieses beschlossene Begrünungskonzept in Form von zusätzlichen Bäumen und einer durchgehenden Hecke zwischen Fahrbahnrand und Wohnbebauung so rasch wie möglich realisiert werden.

Ein akuter Handlungsbedarf ist schon deshalb gegeben, weil der Straßenverkehr nicht etwa abnimmt, sondern sich künftig mit Sicherheit erheblich verstärken wird.

III Auswirkung

1. Mehr Einnahme _____ €

Weniger Ausgabe _____ €

2. Weniger Einnahme _____ €

Mehr Ausgabe _____ 30.000 €

bei Ziffer 2: Deckungsvorschlag (Produkt-Konto, Begründung)

Dr. Siegfried Kasper

Fraktionsvorsitzender
und Fraktion

IV Stellungnahme der Verwaltung